

Schwerer Unfall auf L66: Zwei Verletzte und 15.000 Euro Schaden!

Bei einem Verkehrsunfall in Quedlinburg wurden am Dienstag zwei Personen verletzt. Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Am Dienstagabend ereignete sich auf der L66 bei Quedlinburg ein schwerer Verkehrsunfall, der zwei Verletzte zur Folge hatte. Gegen 17 Uhr stießen zwei Autos zusammen, was zu einem erheblichen Sachschaden und Verletzungen führte.

Aus den bisherigen Ermittlungen der Polizei geht hervor, dass ein 49-jähriger Mann aus Richtung Wedderstedt fuhr. Er wollte an der Auffahrt zur A36 in Quedlinburg-Ost nach links in Richtung Braunschweig abbiegen. Dabei übersah er das entgegenkommende Fahrzeug einer 38-jährigen Frau, was zu dem folgenschweren Zusammenstoß führte.

Details zum Unfallhergang

Bei dem Aufprall wurde das Auto des Unfallverursachers mit großer Wucht auf eine Verkehrsinsel geschleudert, während das der Frau gegen eine Schutzplanke prallte. Laut Polizeiberichten erlitt die Frau bei diesem Unfall schwere Verletzungen, während der Mann nur leicht verletzt wurde. Notfallhelfer waren rasch vor Ort und versorgten die beiden Betroffenen. Anschließend wurden sie zur weiteren medizinischen Behandlung ins Klinikum Quedlinburg gebracht.

Die Schäden an den Fahrzeugen waren erheblich; beide waren durch den Aufprall nicht mehr fahrbereit. Der Gesamtschaden

beläuft sich auf rund 15.000 Euro. Angesichts der Schwere des Vorfalls haben die Beamten ein Ermittlungsverfahren gegen den 49-Jährigen eingeleitet. Er wird wegen fahrlässiger Körperverletzung zur Verantwortung gezogen.

Die genaue Unfallursache sowie mögliche weitere Umstände werden derzeit von der Polizei untersucht. Der Vorfall hat nicht nur Unglück für die unmittelbar Beteiligten gebracht, sondern wirft auch Fragen zur Verkehrssicherheit an dieser Stelle auf. Weitere Informationen sind **bei www.volksstimme.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at